



Geschäftsprozesse und Systeme – Zwei Seiten einer Medaille

Damit IT-Systeme optimal eingesetzt werden können, ist es von entscheidender Bedeutung, dass ein Unternehmen die Geschäftsprozesse kennt, die das System unterstützen soll. SOPHIST erarbeitet die Grundlagen zur zielgerichteten Ablösung eines Altsystems bei der EnBW Trading GmbH.

Aufgabe:

Die EnBW Trading GmbH ist eine Gesellschaft der EnBW AG, des drittgrößten Stromerzeugers in Deutschland. Sie nahm 1998 den Handel mit physischen und finanziellen Stromprodukten auf den deutschen und internationalen Märkten auf. Im Laufe der Zeit wurde festgestellt, dass die eingesetzten Systeme den aktuellen und zukünftigen Anforderungen nur noch z.T. genügen. Deshalb stellten sich die Projektverantwortlichen die Fragen:

- ▶ An welchen Stellen muss die IT-Unterstützung verändert werden?
- ▶ Können mit diesen Veränderungen auch zeitgleich Verbesserungen in den Geschäftsprozessen erzielt werden?



Kundennutzen:

- ▶ Mit seiner Erfahrung in der Geschäftsprozess- und Systemanalyse erstellt SOPHIST eine hervorragende Basis für alle zukünftigen Entscheidungen.
- ▶ Die EnBW Trading GmbH kann das Know-how der SOPHISTen in ihr neu eingeführtes Vorgehensmodell einfließen lassen.
- ▶ Die Integration der verschiedenen Abteilungen in die Kommunikationsprozesse und Ergebnisse des Projekts führen zu einem besseren Verständnis der eigenen Tätigkeiten.



Umsetzung:

Aufgrund dieser beiden Fragestellungen entscheidet sich das SOPHIST-Team für eine Umkehrung der Reihenfolge, d.h. erst die Geschäftsprozessanalyse, dann die IT-Systeme. Ihr Konzept sieht vor, dass nach der Aufnahme der bestehenden IST-Prozesse (inkl. der aktuellen IT-Systeme) das Augenmerk auf die Dokumentation der essenziellen SOLL-Prozesse ohne IT-Systeme gelegt werden soll. Dadurch erreicht SOPHIST, dass überflüssige Tätigkeiten (meist hervorgerufen durch die aktuelle System-Landschaft) identifiziert und eliminiert werden können.

Die resultierende Geschäftsprozesslandkarte bietet den EnBW-Verantwortlichen die Möglichkeit, eine fundierte Entscheidung zu treffen, in welchen Bereichen eine „neue“ Systemunterstützung den größtmöglichen Nutzen bringt. Auch dort kann SOPHIST seine Erfahrung in der Systemanalyse einbringen: Auf der Basis von eindeutigen und priorisierten Anforderungen wird eine Evaluation der am Markt verfügbaren Systeme durchgeführt, so dass mit Abschluss dieser Phase das am besten geeignete System identifiziert ist und die EnBW ein Lastenheft der fehlenden Funktionalitäten besitzt, welches als Vertragsgrundlage dient.

EnBW

Technische Daten:

Eingesetzte Tools:
Enterprise Architect

Eingesetzte Methoden:
UML-Use-Case-Diagramme
UML-Aktivitätsdiagramme
UML-Klassendiagramm
SOPHIST REgelwerk
Requirements-Template

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST